

Information zu der Verarbeitung

Abstandsmessung gemäß § 98c StVO samt Auswertesystem gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Oberösterreich
Gruberstraße 35
4021 Linz
Telefon: +43-59133-400
Fax: +43-59133-407800
E-Mail: LPD-O@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrngasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Automationsunterstützte Feststellung einer Unterschreitung des erforderlichen Sicherheitsabstandes beim Hintereinanderfahren gemäß § 18 StVO und Überschreitung einer ziffernmäßig festgelegten Höchstgeschwindigkeit mittels bildverarbeitender technischer Einrichtungen; Dokumentation von Übertretungen; Erstellen und Weiterleiten von Anzeigen an die Strafbehörde.

Die Daten von Personen und Fahrzeugen, die keine Überschreitungsfälle betreffen, werden unverzüglich und in nicht rückführbarer Weise automatisch gelöscht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 98 c StVO 1960 iVm § 134 (3b) KFG

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

längstens bis zur im § 31 VStG festgelegten Vollstreckbarkeitsverjährung von 3 Jahren ab rechtskräftiger Verhängung der Strafe

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Örtlich und sachlich zuständige Verwaltungsstrafbehörde(n) (gemäß § 97 StVO, § 123 KFG, § 26, §27 und §29a VStG)

Bundesminister für Inneres - Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO bzw. § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz)

Weitere Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO bzw. § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz)

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Recht auf Auskunft und Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten:

 Landespolizeidirektion
Oberösterreich

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht gemäß Art. 18 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht besteht gemäß Art. 21 DSGVO.